basler stadtbuch cms
Christoph Merian Stiftung

Welthandelszentrum in Basel eröffnet

Autor(en): Robert Piller

Quelle: Basler Stadtbuch

Jahr: 1980

https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/03e39784-cf50-4d91-8b1a-5be645b8affb

Nutzungsbedingungen
Die Online-Plattform www.baslerstadtbuch.ch ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

Haftungsausschluss
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform baslerstadtbuch.ch ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.
http://www.cms-basel.ch
https://www.baslerstadtbuch.ch

Robert Piller

WELTHANDELSZENTRUM IN BASEL ERÖFFNET

Im Rahmen der vielfältigen Bemühungen, Basels Attraktivität in allen Lebensbereichen zu fördern und dessen Stellung auf nationaler und internationaler Ebene zu stärken, ist am 7. Februar 1980 mit der Eröffnung des ‹*World Trade Center Club of Switzerland (WTCC)*› ein wichtiger handelspolitischer Schritt von gesamtschweizerischer Bedeutung getan worden: Im Schosse der Schweizer Mustermesse steht seither eine Dienstleistungsinstitution mit weltweiten Verbindungen in Betrieb. Damit besitzt Basel ein Welthandelszentrum zur Förderung der internationalen Geschäftsbeziehungen, das der Kontaktpflege dient und zur Vermittlung von Wirtschaftsinformationen und -daten beiträgt.

Der ‹*World Trade Center Club of Switzerland (WTCC)*› mit Sitz in Basel ist ‹*Associate Member*› der ‹*World Trade Centers Association*›, einer weltweiten Dachorganisation von über 100 ‹*World Trade Centers*› in über 40 Ländern. Die Mitglieder des ‹*WTCC of Switzerland*› – zahlreiche Firmen und Einzelmitglieder aus der Region Basel und der übrigen Schweiz – haben Zugang zu allen Informationen und Dienstleistungen dieser internationalen Vereinigung mit Sitz in New York.

Aus der Gründungsgeschichte

Die Initiative, in Basel wie in anderen wichtigen Handelsstädten der Welt einen ‹*World Trade Center Club*› zu schaffen, ist Ende des Jahres 1978 von der Schweizer Mustermesse – in enger Zusammenarbeit mit der Basler Handelskammer – ergriffen worden: Die Schweizer Mustermesse trat mit der Anregung an verschiedene Basler Firmen heran, in ihren Räumlichkeiten für international tätige Geschäftsleute eine entsprechende Infrastruktur zu schaffen, um eine ganze Reihe von Dienstleistungen anzubieten.

In der Folge haben sich verschiedene Organisationen, Verbände und Firmen bereit erklärt, diesen Club aus der Taufe zu heben. Die Gründung erfolgte am 18. Januar 1979; und zwar durch folgende Gründungsmitglieder: Basler Handelskammer, Basler Kantonalbank, Basler Versicherungs-Gesellschaft, Ciba-Geigy AG, Coop-Schweiz, Danzas AG, Genossenschaftliche Zentralbank AG, F. Hoffmann-La Roche & Cie AG, Panalpina Welttransport AG, Sandoz AG, Privatbank A. Sarasin & Co., Schweizer Mustermesse, Schweizerischer Bankverein, UTC International AG, Verband Schweizerischer Transit- und Welthandelsfirmen, Vereinigung des Schweizerischen Import- und Grosshandels (VSIG).

Bei der Gründung nahmen führende Persönlichkeiten aus Wirtschaftskreisen Basels und der Schweiz im Vorstand Einsitz, welche an der ersten ordentlichen Generalversammlung des ‹*WTCC of Switzerland*› vom 25. Juni 1980 bestätigt worden sind: Präsident ist Dr. Gustav E. Grisard, Präsident der Vereinigung des Schweiz. Import- und Grosshandels

(VSIG), Vizepräsidenten sind Nationalrat Dr. Paul Wyss, Vizepräsident und Delegierter der Basler Handelskammer, und Dr. Peter Gloor, Leiter der Geschäftsstelle des Verbandes Schweizerischer Transit- und Welthandelsfirmen; Geschäftsführender Vizepräsident ist Dr. Frédéric P. Walthard, Generaldirektor der Schweizer Mustermesse.

Nachdem der Vorstand ein detailliertes Konzept (Organisation, Infrastruktur, Dienstleistungsangebot) ausgearbeitet hatte, erfolgte am 24. Juni 1979 die Aufnahme des *‹WTCC of Switzerland›*, Basel, als *‹Associate Member›* der *‹World Trade Centers Association›*. Dank einer engen partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen dem Vorstand des *‹WTCC of Switzerland›* und der Geschäftsleitung der Schweizer Mustermesse wurden bei der Planung und Realisierung der räumlichen Infrastruktur – eine wesentliche Grundvoraussetzung zur Eröffnung eines *‹World Trade Center Clubs›* – rasch Fortschritte erzielt. Der Verwaltungsratsausschuss der Schweizer Mustermesse stimmte dem Antrag der Geschäftsleitung einstimmig zu, in der sogenannten Halle 49 Räumlichkeiten für den *‹World Trade Center Club›* zu schaffen. Der Bau des architektonisch sehr ansprechenden Clublokals und des attraktiv gestalteten, behaglichen Restaurants dauerte insgesamt vier Monate und

war Anfang Feburar 1980 beendet. Architekt des Baues war Beat Wirth, welcher gemeinsam mit dem Technischen Dienst der Schweizer Mustermesse für die Bauführung verantwortlich zeichnete. Die Infrastruktur des Clublokals und des Restaurants basiert auf dem sogenannten Syma-System, das sich im Messebau gut bewährt hat.

Das Dienstleistungsangebot

Den Mitgliedern des *‹WTCC of Switzerland›* – und den Mitgliedern aus allen anderen *‹World Trade Center Clubs›* in aller Welt, die sich in der Schweiz aufhalten – steht in Basel folgendes Dienstleistungsangebot zur Verfügung:

- Zugang zu den Clubräumen und zum exklusiven Clubrestaurant als permanentem Treffpunkt. Ferner können 45 vielseitig benützbare Besprechungs- und Empfangsräume im *‹Center Commercial›* in verschiedener Grösse und Ausstattung gemietet werden. Sämtliche Räume sind vollklimatisiert;
- Informationen über Struktur und Zusammensetzung ausländischer Märkte sowie in- und ausländischer Firmen, die als Geschäftspartner in Frage kommen;
- Kenntnisvermittlung über die Produkte der eigenen sowie der Mitglieder aller anderen *‹World Trade Centers›;*
- Herstellung von Kontakten zu staatlichen, gemischtwirtschaftlichen und privaten Organisationen;
- Zurverfügungstellung einer umfassenden kaufmännischen Infrastruktur, Sekretariatspersonal, technische Hilfsmittel, Dokumentationsstelle mit den wichtigsten Tageszeitungen und Zeitschriften aus der Schweiz, der Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, England und den USA, den wichtigsten Handbüchern und Nachschlagewerken sowie speziellen Länderstudien;
- direkter Zugang zum internationalen *‹Marketmatch›* – einer Datenbank, welche im *‹World Trade Center›* New York zurzeit im Aufbau steht. Diese hat das Ziel, Nachfrager und Anbieter auf internationaler Ebene rasch zusammenzubringen. Die einzelnen *‹World Trade Centers›* haben die Möglichkeit, Anfragen und Offerten direkt ins System einzugeben und abzurufen.

Die Bedeutung für Basel und die Region

Dass dieses grosse Angebot an handelsfördernden Dienstleistungen für Firmen und Geschäftsleute der Schweiz und des Auslandes mit einem Welthandelszentrum ausgerechnet in Basel geschaffen werden konnte, ist nicht nur erfreulicher Weitsicht, Initiative und Tatkraft führender Persönlichkeiten der Wirtschaft Basels und der Schweiz zu verdanken, sondern auch der national und international wichtigen Stellung Basels im Wirtschaftsleben, und zwar entsprechend jenem effektiven Stellenwert, welcher der Wirtschaft von Stadt und Region Basels aufgrund ihrer grossen Wertschöpfung entspricht – eine Tatsache, die nicht nur infolge falscher Bescheidenheit in Basel selbst, sondern auch in der übrigen Schweiz oft verkannt wird!

Für Basel als Industrie- und Handelsmetropole, als europäische Verkehrsdrehscheibe und grösster Messeplatz der Schweiz sowie Stadt der Wissenschaft und Kultur, stellt die Übernahme des Sitzes des *‹World Trade Center Club of Switzerland›* einen Gewinn und eine echte Bereicherung dar: Es wird damit die Chance wahrgenommen – in Verbindung mit den in Basel stattfindenden internationalen Messen und Kongressen – den internationalen und multilateralen Wirtschaftsverkehr wirksam zu unterstützen sowie weltweite Wirtschaftsbeziehungen zu schaffen und zu vertiefen.